

Deutschlands beste Kosmetikerin geehrt

ERFOLG Europas größte Fachzeitschrift kürt Astrid Zaglmann aus Fußenberg mit dem Titel. Bei der Fachmesse in Leipzig kam die große Überraschung.

VON RALF STRASSER, MZ

WENZENBACH/FUSSENBERG. Die beste Kosmetikerin Deutschlands kommt nicht aus Berlin, Hamburg oder München. Nein, sie ist in der Gemeinde Wenzelnbach zu Hause. In Fußenberg verwandelt sie in ihrem Studio „Zeitlos schön“ mit Anti-Aging und Ernährungsberatung die Problemhaut der Damen und Herren in jugendliche Ausstrahlung und stattet die reifere Generation mit frischem und gesundem Flair aus. So weit, so gut.

Aber wie kommt man zu dem außergewöhnlichen Meistertitel, wie wird man zur besten deutschen Kosmetikerin? „Mit viel Ausstrahlung und Fachwissen“, erklärt die staatlich geprüfte Diätassistentin und Fachkosmetikerin Astrid Zaglmann. Und mit einer Nominierung, die für ein kleines, aber überaus feines, Studio wohl mehr als bemerkenswert ist. Die „Beauty Business Lady – Beste Kosmetikerin“ – so der Titel – wird einmal jährlich von der „Health and Beauty – Beauty Forum“, Europas größte Fachzeitschrift für Kosmetikerinnen und gleichzeitig Veranstalter aller großen Messen im Kosmetikbereich, mit dem Bundesverband deutscher Kosmetikerinnen (BDK) gesucht.

2013 stand bei dem Wettbewerb eine Vorauswahl von über 80 Instituten zur Wahl und nur drei davon wurden zur Messe in Leipzig eingeladen. „Man muss sich bewerben“, erläutert Zaglmann das Prozedere. Dabei hat sie sich gar nicht für die „Königswürde“ beworben, sondern bescheiden lediglich die Unterlagen für „Das Institut des Monats“ eingereicht. Eine Bewerbung, die offenbar überzeugte.

„Mir wurde empfohlen, mich für den Titel ‚beste Kosmetikerin‘ zu bewerben“. Gesagt, getan – die Einladung für das Finale der besten drei Institute kam einige Wochen später. Mit einem Proklamationsprogramm, das es in sich hat. „Dort musste man vor Publikum und einer Fachjury von vier Vertretern aus der Kosmetikindustrie, Kosmetikproduzenten, einem Pharmakologen und Biochemiker das Institut präsentieren und Fragen zum Fachwissen beantworten. Zu 50 Prozent wurde das Institut mit Ambiente, Ausstattung, Marketing, Corporate



In ihrem Studio in Fußenberg berät die Kosmetikerin ihre Kunden.

Fotos: Zaglmann, Veranstalter



Bei der Messe in Leipzig wurde Astrid Zaglmann (Mitte) ausgezeichnet.

Identity, Corporate Design bewertet und 50 Prozent der Bewertung war Fachwissen.“

Vorbereitung? „Sicher sortiert man sich vorher, aber man kann, was man kann“, sagt Zaglmann selbstbewusst. Dabei musste sich das kleine Kosmetikstudio aus Fußenberg gegen mächtige Konkurrenz durchsetzen – gegen

renommierte Hamburger Citystudios und Münchner Premium-Lounges.

Wie dünn die Luft an der Kosmetikspitze, und wie hoch der Anspruch ist, beweist zudem Vorjahressiegerin Rosalie Goldstein-Depperschmidt mit ihrem Institut Jungbrunnen Vohburg und Silvia Nöcker vom Profil-Institut Nürnberg und auch die diesjährige

Konkurrenz ist in der Branche nicht unbekannt. Doch die 35-jährige Astrid Zaglmann setzte sich durch und überzeugte auf ganzer Linie.

Sie wird als Gewinnerin für ein Jahr die „deutsche Fachkosmetikerin“ und das Beauty Forum bei allen Messen in Deutschland vertreten und Beiträge für Fachzeitschriften verfassen.

DIE PLATZIERUNGEN

► **Christoph Filiz** (2. Platz) betreibt vier Institute in Hamburg City, Eppendorf mit insgesamt 45 Mitarbeiterinnen und ist in der Beauty Branche sehr bekannt und auch als Beautyspezialistin schon öfter im Frühstücksfernsehen bei RTL und VOX zu sehen gewesen.

► **Laura Fink** (3. Platz) betreibt in München in der Maximilianstraße die Cell Premium Lounge mit mehreren freien Mitarbeiterinnen.

► **Astrid Zaglmann** betreibt das Studio seit Oktober 2011 in Fußenberg, mit dem Schwerpunkt Anti-Aging und Problemhautbehandlungen.

► **Sie bietet** ein vielfältiges kosmetisches und dermazeutisches Behandlungsangebot. Qualifizierte Ernährungsberatung ergänzt das Angebot. (msr)